

Augen  
Fre

Vorbindlichkeit  
keine Gesprächsrunde  
konkrete Forderungen  
→ richtig adressiert

Probleme werden weitergeschoben  
(Zuständigkeit)  
es. Rechtsform erforderlich (e.V.)  
Satzung vorab mit FA abstimmen

viel Bürokratie  
ungesicherte Finanzsituation  
Richtlinien basisdemokratisch  
aber für Tagesgeschäft schlanke  
Entscheidungsstrukturen

Bildungsstufen?

Gefahr eines elitären Prozesses  
" fehlende Breitenwirkung  
Ohnmachtgefühl  
ER - was ist das? unbekannt  
überzeugendes Konzept für Ernährungswende  
Sinnvolle Bewegung  
finanzielle u. zeitliche Ressourcen fehlen oft  
Begriff ER "unglücklich"  
↳ Angst vor Bevormundung  
attraktiv für alle Bevölkerungsgruppen?

⇒ wie erreichen wir alle?

gemeinsames Normen?

Bisherige Erfahrungen  
mit Ernährungsräten  
- Jürgen Müller -

Positive Anstöße erforderlich

sonst. Kümmerer/Treiber/Visionär erforderlich

gleich zu Beginn: zentrale Anlaufstelle

~~ANW~~ Verlässlichkeit?

Unterstützung der Stadt fördert Prozess

Bekanntheit steigern?

Dauerhaftes/beständiges Bündnis?

Kritische Masse erreichen

online Wissens-/Vernetzungstool

Vernetzung der ER für mehr Power

→ Springeffekte

Kommunikation

→ kann einbinden / ausgrenzen

ER noch zu unbekannt

Effizienz vs. Demokratie/Transparenz?

unterschiedl. Entwicklung in versch. Städten

"Gelegenheitsfenster" (London Olympiade,  
Köln Komm. Wahl)

Gefahr der Verwässerung der Interessenvertretung

rechtl. Spielräume ausloten

Erfahrungen anderer ER nutzen

Politisches Mandat für den ER

Keine Bühne & Epochen

Wovon hat welche Interessen (muss nachvollziehbar sein) messbare Ziele

Sponsoren (bedingungenlos)

Engagement

Innerer Kreis

Geld

Vorhandene Strukturen nutzen Initiativen & Projekte, Organisation

Jeder kann mitmachen

VERNETZUNG

Aktionsvielfalt

Zeit

Entscheidungsstruktur Transparenz

Leute mit Erfahrung / Motivation

Fördertöpfe / Commitment / Unabhängigkeit

Gemeinsame Sprache

Imitation Moderation Sprecher

Juristischer know-how pro bono

Welche Strukturen und Ressourcen braucht ein Ernährungsrat?  
- Frank Bowinkelmann -  
- Harald Lemke -

Bundes-Ernährungsrat - Was ist der?

Stadt 2x60% Stellen

Köln Zahl 7x Vollzeitstelle für Task & Haushalt (Förderverein)

(ER-unterstützt)

STAB

STELLE

BETRIEB

Arbeitsgruppen / Kompetenzteams

Forschung Bestandsanalyse

Expertise pl. Betrieb

Verein → Einer für viele Räte  
Stiftung  
Genossenschaft

DEF: Gründung von ER  
in DE + Fokus MVC

Sonnenschein

ÖFFENTLICHKEITSGARBEIT

Ziele

Zeit!

Kontinuität bei Umsetzung  
Abstraktivität

Bau-Planung Behörden

POLITIK

BEUG

Einfluss

Topf

+Energie

Interessensteuerung

KONSUM VERHALTEN

Wertschätzung v. LM

wer ist Ansprechpartner? int. ext.  
Ausloten der Interessen

Entscheidungsfindung  
Konfliktlösung

Welche Herausforderungen stellen sich?  
- Michael Böhm -

Wirtschaft  
als keine einbinden  
nicht vereinnahmen lassen  
= LW\*  
= HW\* KMU etc.  
= Handel  
Regions "definition"  
versch. Interessen  
Schlagkraft  
Auswahl (zeitlich)

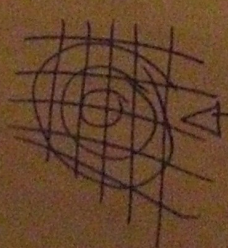
BREITE

BASIS

BERÜHRUNGS-  
ÄNGSTE abbauen

VERTRAUEN

\* angepasste Sprache  
(Kommunikation)



VERMITTLUNGSARBEIT  
Für menschl. Betriebsgröße (Bsp. Fleckerl)  
Keine Ausgrenzung  
Kirche, Wandere Bsp. regionale Kompetenz

2022  
Zukunftsvisionen - ?  
wo geht es hin?

Heinrich Ditscheirol  
~~Wolfgang~~  
- Lea Kriem -

Bio ist normal Ende der konventionellen LV

stark. Förderung v. Bio-LM → zum Standard

Eigene Anker Bio-Quoten in der gv

mehr Ökofläche

Mehr Kommunele Öko-Flächen

weniger, wesenübergreifte Tisshaltung

Tierschutzgesetz ANWENDEN

Verbundenheit

Globale Gerechtigkeit

Uhrzeit Preis und alle können es sich leisten

Fair - auch vor Ort

Aufwertung von Landwirtschaft keine prekäre Arbeitsverhältnisse

'alle' beteiligen sich

starke, lebendige Gemeinschaften

Vielfalt an Initiativen

Vernetzung

Digitalisierung  
- Vernetzung  
- Transparenz

• enge Verbindungen zw. Stadt + Land  
• 'produktive Städte'

Förderung regionaler Märkte in München

Besegnung schaffen  
Feierabend-Märkte

Märkte statt Supermärkte

ausgewählte Stadtgärten für (Brot, Gemüse, Kräuter)

Schneeballsystem für Garteneinblicke

mehr Intellektuelle Gemeinschaftsgärten

Wirtschafts- u. Lebensstrukturen im Einklang mit der Natur

Ernährungs-  
souveränität!

Umweltgerechtigkeit

'kulinarische Früherziehung'

Comeback d. traditionellen Lebensmittelhandwerkes

Wissen über Landwirtschaft/Tradition

vernünftiges, breiter Schulfach Ernährung/Produktion

Nutzung von Arbeitsplätzen/-kräften

ideale Strukturen (Verarbeitung)

starke Zivilgesellschaft (die sich gg Lobbyismus wehren kann)

Nachhaltigkeit als Selbstverständlichkeit

Breite Aufmerksamkeit, Akzeptanz + Unterstützung für die Ernährungszweige

Ernährungsrat hat ein politisches Mandat

Stichtatsbeschluss zur Umkehrung der Ernährungswende werden muss, mehr politische Teilhabe

Ernährung wird 'automatisch' mitgedacht

Thema Ernährung im Bundesrat besser verankert

Wertschätzung der Produzenten im vollen LEBENSzyklus

Landtagsratsversammlung  
LL-Verbandstag

intelligente Nutzung von Böden

Effiziente Nährstoffkreisläufe

Humusproduktion

Böden sind Altspeicher

genossenschaftliche Zusammenkünfte